



LANDRATSAMT  
TUTTLINGEN

Kreisimpfstation  
Landkreis Tuttlingen

Landratsamt Tuttlingen • Postfach 4453 • 78509 Tuttlingen

Ihr Ansprechpartner: Kreisimpfstation  
Landkreis Tuttlingen  
Leitung: Bernhard Flad  
Telefon: 07461 / 926 5901  
Telefax:  
E-Mail: [b.flad@landkreis-tuttlingen.de](mailto:b.flad@landkreis-tuttlingen.de)

Elternbrief

Unser Zeichen: FI

Tuttlingen, 18.01.2022

## Kinderimpfen

Sehr geehrte Eltern,

die Corona-Pandemie hat Ihnen und Ihren Kindern in den letzten beiden Schuljahren viel abverlangt.

Seit einigen Wochen gibt es eine Zulassung für die Corona-Schutzimpfung für 5-11-Jährige.

Ob Sie Ihr Kind gegen Corona impfen lassen möchten, liegt in Ihrer Entscheidung. Damit Sie für sich und Ihr Kind die richtige Entscheidung treffen können, haben wir für Sie den aktuellen medizinischen Forschungsstand zur Impfung von 5-11-Jährigen zusammengefasst. Wir hoffen, Ihnen hiermit eine Entscheidungshilfe geben zu können.

Auch wenn eine Covid-19 Infektion bei den meisten Kindern milde verläuft, können schwere Verläufe auch bei augenscheinlich gesunden Kindern vorkommen. Langzeitfolgen der Infektion können zum Beispiel Erschöpfung, Konzentrationsschwierigkeiten

Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen

Postfach 4453  
78509 Tuttlingen

Tel. 07461 / 9260  
Fax 07461 / 926 3087

eMail:  
[info@landkreis-tuttlingen.de](mailto:info@landkreis-tuttlingen.de)  
Internet-Adresse:  
[www.landkreis-tuttlingen.de](http://www.landkreis-tuttlingen.de)

Kreissparkasse Tuttlingen  
BLZ 643 500 70 / Konto 62  
IBAN: DE52643500700000000062  
BIC: SOLADES1TUT

oder auch Husten sein. Auch wenn die Infektion mit Corona ohne Symptome verlaufen ist, können Langzeitfolgen auftreten. Die Höhe dieses Risikos ist nicht genau bekannt. Man schätzt aktuell, dass circa 3-4 % aller Kinder betroffen sein könnten.

### Was wird geimpft?

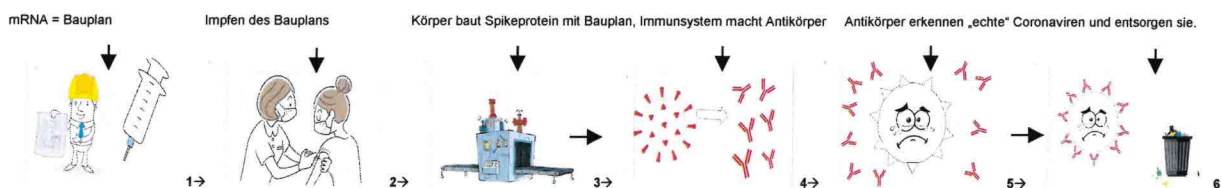
Die Impfung der 5-11 Jährigen erfolgt mit dem Impfstoff „Comirnaty“ von BioNTech/Pfizer. Die Dosis beträgt 10 Mikrogramm, ist also ein Drittel der Dosis der über 12-jährigen. Es ist eine zweite Dosis nach 3-6 Wochen nötig. Der Impfschutz besteht zwei Wochen nach der zweiten Impfung.

### Wie gut schützt die Impfung?

Mit der Impfung gibt es die Möglichkeit, die Gesundheit Ihres Kindes zu schützen. Die Impfung hat eine Wirksamkeit von circa 91 % vor einer Erkrankung mit Corona. Der Impfschutz kann bei Varianten wie Omikron vermindert sein. Auch wenn eine Impfung nicht vollständig vor einer Infektion schützt, kann sie doch vor einer schweren Erkrankung und Langzeitfolgen bewahren.

### Wie funktioniert die Impfung?

Der Impfstoff ist ein mRNA-Impfstoff. Die mRNA ist eine „Bauanleitung“ für ein Erkennungsmerkmal des Coronavirus, dem „Spike-Protein“. Der Körper baut dieses Spike-Protein nach. Das Immunsystem erkennt es als fremd und bildet Antikörper. Die mRNA und das vom Körper hergestellte Spike-Protein werden innerhalb von wenigen Tagen abgebaut. Bei Kontakt mit Coronaviren fangen diese Antikörper die Viren ab, bevor diese krankmachen können.



**Was können Nebenwirkungen der Impfung sein?**

Häufige Nebenwirkungen sind Schmerzen und Rötung am Impfarm, Müdigkeit, Übelkeit und Fieber. Nach drei Tagen sollte dies wieder aufgehört haben.

In seltenen Fällen sind auch bei den 5-11 Jährigen Muskelentzündungen am Herzen beobachtet worden. Laut aktueller Daten betrifft dies circa eine von 500 000 Impfungen.

Die Muskelentzündungen waren vom Verlauf her milde und heilten nach Therapie wieder aus.

Diese Daten beruhen auf einer Studie mit 8,7 Millionen Kindern und Jugendlichen aus den USA, welche zweifach geimpft und nach der Impfung nachbeobachtet wurden (Stand Anfang Januar 2022).

**Was empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO)?**

Die STIKO empfiehlt die Impfung für Kinder mit Vorerkrankungen wie zum Beispiel Krebserkrankungen, Herzfehlern, Asthma oder Übergewicht. Zudem wird die Impfung für Kinder empfohlen, in deren Umfeld sich Personen mit hohem Risiko für einen schweren Covid-19 Verlauf befinden (z.B. Immungeschwächte). Auf Wunsch der Eltern können nach ärztlicher Aufklärung auch Kinder ohne Vorerkrankung geimpft werden.

**Welche Unterlagen brauchen Sie?**

Die Unterlagen zur Impfung hat Ihr Kind heute in der Schule erhalten. Diese beinhalten einen Aufklärungsbogen, in welchem ausführlich über den Impfstoff, Risiken und Nebenwirkungen informiert wird. Zudem gibt es einen Anamnesebogen und eine Einwilligungserklärung.

Lesen Sie die Unterlagen in Ruhe durch, besprechen Sie die Impfung mit Ihrem Kind und informieren Sie sich gerne bei weiterem Bedarf, z.B. bei Ihrem Kinderarzt oder

online beim Robert-Koch-Institut. Falls Sie sich für eine Impfung entscheiden, füllen Sie bitte alle Unterlagen vollständig aus. Idealerweise unterschreiben beide Sorgeberechtigten die Einwilligungserklärung. Zur Impfung ist zwingend die Begleitung eines Sorgeberechtigten erforderlich.

### **Wo bekomme ich den Impftermin?**

Den Impftermin erfahren Sie über Ihre Schule. Der Termin für die notwendige Zweitimpfung nach 21 Tagen wird bei der Erstimpfung vergeben oder kann in Rücksprache mit Ihrem Haus- oder Kinderarzt erfolgen.

Bei Fragen dürfen Sie sich sehr gerne an uns wenden. Sie können uns unter der Telefonnummer: 07461 926 5904 oder- 5905 erreichen.

Freundliche Grüße



Bernhard Flad  
Kreisimpfstation



Dr. Matthias Szabo  
Pandemiebeauftragter



Dr. Birke Ahlfeld  
Impfärztin

### **Anlagen:**

- Aufklärungsblatt mRNA
- Anamnese-Einwilligungsbogen
- Checkliste